



# Jahresbericht 2019



Vorwort	8
Der Vorstand - aktiv, dynamisch, engagiert in Neuss	10
Der Jugendvorstand - Partizipation auf Augenhöhe	12
Über uns	14
Das Team	18
Partner, Förderer und Gremien	19
Januar	20
Februar	21
März	22
April	23
Mai	24
Juni	26
Juli	28
August	31
September	33
Oktober	38
November	40
Dezember	42
Social Networking / Impressum	46
Mitgliedschaft und Spenden	47

Das Thema „Interkultur“ belebt unsere Stadt Neuss und wird tagtäglich erfolgreich umgesetzt. Wir sind eine bunte und vielfältige Stadtgesellschaft und das ist auch gut so!



Die interkulturellen Projekthelden sind in der Stadt Neuss seit Jahren aktiv.

Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Künstlern, Pädagogen, Eltern sowie Akteuren aus der Stadtgesellschaft wird hier kulturelle Vielfalt, Integration, Partizipation, Respekt und Toleranz großgeschrieben und in die Tat umgesetzt. Gerade in Zeiten von Rechtsextremismus und Antisemitismus ist es umso wichtiger, dass wir als Stadt Neuss, Projekte unterstützen und fördern, die sich für ein Miteinander stark machen, Vorurteile abbauen und Begegnungen schaffen. Hierbei haben die Projekthelden ein Konzept entwickelt, das den Fokus auf die Identität, das Heimatgefühl und kulturelle Teilhabe für alle Menschen legt.

Auch im Jahr 2019 wurden wieder freizeitpädagogische und künstlerische Angebote für Groß und Klein von dem Jugendhilfeträger produktiv umgesetzt. Dazu zählt u.a. der Neusser Stadtführer „Neuss to go“, von Jugendlichen für Jugendliche entwickelt. Hier stellen Neusser Jugendliche unsere Jugendzentren sowie Kultureinrichtungen kindgerecht und lebendig vor. Das Projekt wurde nicht nur mit einer Urkunde vom Paritätischen Jugendwerk NRW geehrt, sondern hat auch auf Bundesebene großes Lob von Annette Widmann-Mauz, der Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, erhalten.

Viele weitere Kinder mit und ohne Migrationsbiografie sowie mit und ohne Fluchterfahrung fanden den Zugang in die Museen, in die Stadtbibliothek, in die Alte Post, auf dem Kinderbauernhof und in viele weitere städtische Angebote. Das ist gelebte Integration, denn wir möchten allen Kindern den Zugang zur interkulturellen Bildung ermöglichen.

Am 13.10.2019 wurde dann auch ein eigenes Jugendzentrum auf dem Berghäuschensweg 30 eröffnet, das den Namen „InKult“ trägt. Mit diesem Angebot hat der Träger neben seinen mobilen Angeboten, auch ein festes Alltagsangebot und ist seinem interkulturellen Ansatz, eine Bereicherung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.

Mit diesem Jugendzentrum setzten sie ein weiteres Zeichen für ein weltoffenes und vielfältiges Miteinander. Es bietet Kindern-und Jugendlichen im Alter von 8-21 Jahren die Möglichkeit ihre Freizeit aktiv und partizipativ zu gestalten.“ Wo Liebe wächst, gedeiht Leben - wo Hass aufkommt, droht Untergang“, ein Zitat von Ghandi, das ganz gut die Arbeit des Trägers beschreibt. Vorurteile und Sprachprobleme können zur gegenseitigen Ausgrenzung führen.

Deshalb ist es wichtig, eine interkulturelle Basis zu schaffen und sie nachhaltig zu fördern.

Das ist eine Grundüberzeugung der Interkulturellen Projekthelden. Sie sind eine Bereicherung für unsere Stadt Neuss, für Menschen, die sich für ihre Heimat einsetzen, die das Gefühl von Heimat stärken und Identitäten festigen. Daher habe ich mich im Jahre 2019 sehr gefreut, den ersten Heimatpreis der Stadt Neuss an die Interkulturellen Projekthelden zu übergeben und diese wichtige verantwortungsvolle Arbeit zu ehren. Wir danken den Projekthelden und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Ihr

Reiner Breuer  
Bürgermeister

Mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern die Interkulturellen Projekthelden viele Kinder und Jugendliche. Durch kreative Projekte im Bereich Kunst und Kultur werden die Stärken und Begabungen der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein gutes Miteinander gefördert. Zugleich wächst bei den jungen Menschen das Gefühl, ein lebendiger Teil unserer (Stadt)gesellschaft zu sein und hier vor Ort eine Heimat zu haben.



Foto: DBT / von Saldern

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr, den ich persönlich miterleben durfte, war sicher die Eröffnung des Jugendzentrums „InKult“ auf dem Berghäuschensweg. In den Räumlichkeiten können sich nun Kinder und Jugendliche treffen, miteinander ins Gespräch kommen, spielen, musizieren, basteln, Hausaufgaben erledigen, wenn nötig auch mit Unterstützung, sowie an verschiedenen Projekten und Veranstaltungen teilnehmen.

Gleich zwei Mal sind die Projekthelden im vergangenen Jahr für ihre tolle Arbeit geehrt worden und darüber freue ich mich mit ihnen. So ist der Stadtführer „Neuss to go“, den sie in Zusammenarbeit mit dem Theater am Schlachthof und vielen Neusser Jugendlichen entwickelt haben, vom Paritätischen Jugendwerk Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet worden. Außerdem hat die Stadt Neuss mit der Verleihung des Heimatpreises die Arbeit der Gruppe gewürdigt. Zu diesen schönen Erfolgen gratuliere ich sehr herzlich!

Ich danke allen, die sich bei den Interkulturellen Projekthelden einbringen, für ihren wertvollen Einsatz, durch den sie das Leben und das Miteinander junger Menschen in unserer Heimatstadt bereichern. Den verschiedenen Projekten wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg!

Herzliche Grüße

Hermann Gröhe

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Neuss I

## Liebe interkulturelle Projekthelden,

dass ich 2019 die Eröffnung Eures Jugendzentrums Inkult miterleben durfte, hat mich sehr gefreut. Gut kann ich mich noch an Eure Anfänge im Theater am Schlachthof und den Weg zu Eurer Anerkennung als Jugendhilfeträger erinnern.

Ihr lebt vor, wie Interkultur im besten Sinne funktionieren kann. Die Kinder und Jugendlichen, die mit den unterschiedlichsten Biographien zu Euch kommen, erleben, dass eine Begegnung ohne Lagerbildung und Vorurteile funktionieren kann. Extremistischen Position egal welcher Natur begegnet ihr mit einer klaren Haltung. Ihr seid nicht nur Ansprechpartner für die Kinder, sondern auch für die Eltern, die ebenfalls oft Eure Unterstützung suchen.

Durch Euren offenen, respektvollen Umgang bekommen die Kinder Selbstbewusstsein. Die Mädchen, die zu Euch kommen, unterstützt ihr dabei, in eine gleichberechtigte, starke Frauenrolle reinzuwachsen. Ihr wisst, dass Selbstbewusstsein und eine klare Haltung die beste Extremismusprävention ist. Ihr seid Brückenbauer und Vernetzer und das nicht nur zwischen den Jugendlichen, sondern ihr zieht mit Euren Projekten und Ideen und den vielen verschiedenen Unterstützerinnen und Unterstützern ein interkulturelles Band durch diese Stadt, das vorbildhaft ist.

Ich wünsche Euch viel Erfolg für Eure weitere Arbeit und freue mich auf hoffentlich viel spannende weitere Begegnungen.

Susanne Benary

Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Neuss





# Vorwort

Es ist uns ein großes Anliegen mit unserem Jahrbuch 2019 der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren.

Auch im Jahr 2019 haben die Interkulturellen Projekthelden freizeitpädagogische Aktivitäten gestaltet und organisiert. Seit unserer Gründung vor knapp 10 Jahren war es stets unser Bestreben, den Bedarf der Kinder und Jugendlichen zu besonderen Aktivitäten in Form von Kunst und Kultur zu kennen und zu erfüllen. Unser Angebotsspektrum ist sehr vielseitig und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Wir versuchen allen gerecht zu werden.

Gleichzeitig liegt uns viel an einer erfolgreichen Integrationsarbeit. Diese setzt vor allem eine starke Identität mit der eigenen Heimat Neuss voraus. Für ein Neusser Heimatgefühl ist es egal, ob Kinder und Jugendliche hier geboren sind, hierher emigriert sind oder eine Fluchtgeschichte mitbringen.

Die erfolgreiche Durchführung der Projekte und die Resonanz der TeilnehmerInnen, der Eltern, der Fachkräfte, aber auch aus den Schulen oder der Stadt Neuss, sowie anderen öffentlichen Einrichtungen, haben uns noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig unsere Arbeit ist. Im Jahr 2019 haben wir deshalb besondere Preise erhalten. Zu erwähnen ist hier der erste Heimatpreis der Stadt Neuss, auf den wir besonders stolz sind.

Ein Höhepunkt im Oktober 2019 war die Eröffnung eines eigenen Jugendzentrums auf dem Berghäuschengsweg 30 in Neuss, mit dem passenden Namen „Das Inkult“.

Unsere Projektarbeit war vorher immer mobil. Nun haben wir hiermit ein Hauptquartier, ein zweites zuhause für alle Kinder und Jugendlichen von tiefgreifendem Wohlgefühl und Herzlichkeit geschaffen. Es wurde eine gezielte Komm- und Gehstruktur geschaffen, durch das Zusammenspiel zwischen dem Jugendzentrum und den mobilen Projekten. Von vielen Heranwachsenden wurden und werden diese Aktivitäten angenommen. Wir danken allen Förderern, die diesen Traum ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an den Bauverein, an die Sparkasse, unserem Verband, dem Paritätischen, dem Jugendamt, sowie amtsübergreifend dem Kultur- und Integrationsamt.

Um das alles zu verwirklichen, ist der Erfolg vor allem dem ehrenamtlichen Engagement unseres Jugendvorstands und vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen zu verdanken. Aber unsere Jugendsprecher berichten Ihnen und Euch einmal selbst, was sie so motiviert, sich für andere Menschen in ihrer Heimat einzusetzen und sich gesellschaftlich zu engagieren.

Wir hoffen, dass jetzt alle Leser ein wenig neugierig geworden sind und wünschen viel Spaß beim Lesen unseres Jahrbuchs 2019.

Für den Vorstand  
Claudia Ehentraut und Umut Ali Öksüz



Wir heißen Anna und Mirac und sind die Jugendsprecher der Interkulturellen Projekthelden. Ich, Anna bin 18 und ich, Mirac 17 Jahre alt. Wir engagieren uns schon seit Jahren ehrenamtlich und koordinieren mit der Stadt Neuss zusammen freizeitpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche. Vor acht Jahren haben wir angefangen an Projekten teilzunehmen, wie zum Beispiel beim Theater, Hip-Hop, Kunst, Manga etc.

Durch diese Projekte hatten wir die Möglichkeit tolle Persönlichkeiten kennenzulernen. Es hat großen Spaß gemacht mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Des Weiteren konnten wir dadurch viele Kooperationspartner gewinnen und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Durch unsere Arbeit haben wir viele Erfahrungen gesammelt und auch einiges für unser zukünftiges Leben mitgenommen. Unser Anliegen ist es, andere Jugendliche zu motivieren, aus sich herauszukommen und in ihrer Freizeit an außergewöhnlichen Projekten teilzunehmen. Früher hätten wir nie gedacht, einmal selbst eigenständige Projekte durchzuführen.

Doch es hat uns sehr viel gelehrt. Unser Ziel ist es Kinder und Jugendliche dazu zu motivieren ihre Fähigkeiten zu stärken und selbstbewusster zu werden.

Für den Jugendvorstand  
Anna Rajavi und Mirac Göl



# Der Vorstand – aktiv, dynamisch, engagiert in und für Neuss



**Umut Ali Öksüz**  
Vorstandsvorsitzender



**Claudia Ehrentraut**  
stellv. Vorsitzende



**Janine Hildebrandt**  
stellv. Vorsitzende



**Kevser Öksüz**  
Vorstandsmitglied



**Mechthild Swertz**  
Vorstandsmitglied



**Leyla Özdemir**  
Vorstandsmitglied



**Dennis Palmen**  
Vorstandsmitglied



**Britta Franken**  
Vorstandsmitglied



# Der Jugendvorstand - Partizipation auf Augenhöhe

Im Jugendvorstand der Interkulturellen Projekthelden e.V. engagieren sich aktuell sieben Jugendliche im Alter von 14 – 19 Jahren. Die Jugendlichen haben im gesamten Vereinswesen ein Mitspracherecht und bringen sich in unterschiedliche Bereiche ein. Gemeinsam mit dem Trägervorstand koordinieren die Jugendsprecher die Aufteilung aller Aufgaben und Projekte.

So durfte z.B. auf Vorschlag der Jugendlichen, die Jugendsprecherin Anna, am 13.10.2019 mit der Eröffnungsrede vom Jugendzentrum InKult halten.

Für uns ist das ein wichtiges Zeichen nach außen. Wenn Kinder- und Jugendarbeit gemacht wird, müssen Jugendliche selbst mitbestimmen dürfen. Partizipation soll interaktiv umgesetzt werden. Deshalb arbeiten die Jugendlichen auch in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. So unterstützen sie z.B. die verantwortlichen Personen bei der Prüfung und Kontrolle der Finanzen, helfen aktiv im Jugendzentrum InKult mit, pflegen die sozialen Netzwerke, wirken in der Öffentlichkeitsarbeit mit und gestalten und führen Projektarbeiten durch. Jeder soll und darf seine eigenen Interessen ausbauen. Die Jugend ist unsere Zukunft! Dieser Satz ist nicht nur Phrase, denn wir wissen aus unserer langjährigen Tätigkeit, dass sie starke und unersetzliche Brückenbauer und Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit.

## Ausblick

Auch für das Jahr 2020 haben wir viele Ideen und Impulse, wie wir die Kinder und Jugendlichen noch mehr integrieren können.

2020 wird es auch wieder viele Projekte geben z.B. Tanzprojekte, Mangaprojekte, ein interkulturelles Kochbuchprojekt und diverse mobile Projekte in den städtischen Kultureinrichtungen.

Da in dem neuen Jahr die Kommunalwahlen am 13. September stattfinden, ist es geplant, gemeinsam mit der Volkshochschule Neuss und den Jugendzentren, das InKult und das der Reformationskirche, ein Jugendprojekt zu den Wahlen durchzuführen.

Des Weiteren ist es ein großes Anliegen unsererseits, Kinder und Jugendliche mit ihren Rechten und Pflichten in unserer Gesellschaft näher zu bringen. Daher sind gemeinsame Projekte mit dem Kinderschutzbund Neuss und dem Paritätischen Jugendwerk NRW geplant.



## Der Jugendvorstand



Mirac Göl, Jugendsprecher



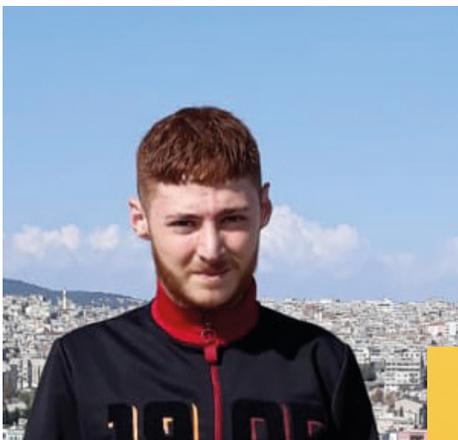
Anna Rajavi, Jugendsprecherin



Mirza Aksoy



Buhara Gemici



Mert Yatkin



Irem Öksüz



Jimi Rajavi

Die Interkulturellen Projekthelden e.V. gestalten und organisieren freizeit- pädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Neuss.

Seit 2016 besteht der Verein als e.V., war aber zuvor bereits jahrelang als Jugendinitiative unterwegs.

2017 sind wir außerdem in unsere eigene Einrichtung am Berghäuschengsweg 30 eingezogen, viele Projekte finden aber weiterhin in verschiedenen Institutionen der Neusser Stadtgesellschaft statt. Seit 2019 betreiben wir ein eigenes Jugendzentrum „Das InKult“ im Augustinusviertel.

## Arbeit des Vereins

Unsere Projekte rund um Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche, die stets von KünstlerInnen und PädagogInnen, sowie ehrenamtlichen Jugendlichen, Eltern oder Rentner\*innen gestaltet und betreut werden, lassen sich in folgende Bereiche einordnen :

Identitätsstärkung

Interaktive Integrationsarbeit (Jugendliche gegen Vorurteile und Extremismus stärken)

Geschlechtergerechtigkeit

Förderung von Begegnungen

Förderung der Persönlichkeitsentdeckung

Förderung und Entdeckung der Talente

Durch die vielfältigen Angebote – beispielsweise das Komponieren eigener Songs, Drehen von Videos oder Zeichnen eigener Manga - und Comicfiguren - wird ein Raum der Begegnung für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Herkunftsländer geschaffen, in dem sie ihre Talente entdecken können, sowie in ihrer Identität gestärkt werden. Außerdem sollen die jungen Menschen in Kontakt mit der Stadtgesellschaft kommen.

Deshalb ist für die konzeptionelle Arbeit der Projekthelden wichtig, dass die Projekte in den Neusser Kultur- und Bildungseinrichtungen umgesetzt werden. Zu Beginn des Projektes erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Einführung in die jeweilige Institution, bevor sie mit dem Projekt starten. Denn das Näherbringen der eigenen Stadt, bildet eine stabile Grundlage zur Identifikation mit der eigenen Heimat Neuss.

Beim Arbeiten in der Gruppe werden dann selbstverständlich Vorbehalte abgebaut und Brücken zwischen allen Mitgliedern und Teilen der Gesellschaft geschlagen.

Darüber hinaus bieten die Interkulturellen Projekthelden den jungen Heranwachsenden Unterstützung im Alltag an. So haben wir Angebote im Bereich der Sprach- und Leseförderung, sind im Programm Bildung und Teilhabe (BuT) aktiv und haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen, seien diese nun schulischer oder privater Natur. Außerdem haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Offenen Treff InKult zu kommen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen.

## Ziele

Ziel unserer Arbeit ist es, Heranwachsende auf ihrem Weg zu offenen, toleranten und selbst- ebenso wie verantwortungsbewussten Menschen zu begleiten und zu fördern. Außerdem möchten wir dazu beitragen, dass sie ihre Talente entdecken und entfalten sowie ihre individuelle Identität finden und wertschätzen können.

Wir leben in einer multiethnischen Gesellschaft, die durch ihre Diversität zwar Herausforderungen, aber auch große Bereicherungen mit sich bringt. Wir wollen Kindern und Jugendlichen die inneren Fertigkeiten dazu an die Hand geben, die Zukunft dieser Gesellschaft sowie ihre eigene erfolgreich zu gestalten.

## Angebote

Unsere Arbeit ist nach und nach den zentralen Lebensbereichen von Heranwachsenden ausgerichtet, von Schule über Freizeit bis zur persönlichen Beratung. Konkret haben wir folgende Angebote im Programm:

- Kulturelle Bildungsangebote
- Freizeitpädagogische Projekte
- Beratungsangebote für Familien, KITAS und Schulen
- Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte
- Sprach- und Lernförderung (Bildung und Teilhabe) **BUT:**

Neben unseren bunten Projekten für Kinder und Jugendliche, bieten unsere PädagogInnen Lernförderung für alle Schulklassen und Schulfächer an.

Die PädagogInnen, die sich jahrelang in der Stadt Neuss für Kinder und Jugendlichen engagieren, geben seit über 10 Jahren Nachhilfe in allen Schulfächern. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt. Bei Bedarf wird auch Einzelunterricht erteilt. Die Fachkräfte legen großen Wert auf die Zusammenarbeit und die Interaktion mit Eltern und Schule, um die Förderung sowie die Entwicklung der SchülerInnen stärker zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für Antragsteller von Lernförderung für Nachhilfeunterricht. Im Jahr 2019 erreichten wir viele Kinder und Jugendliche, die wir im Rahmen von BuT erfolgreich unterstützen konnten.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Mechthild Swertz und Umut Ali Öksüz

Tel: 02131 5338972

Mobil und Whatsapp / SMS: 0157 51996069

Mail: [but@i-projekthelden.de](mailto:but@i-projekthelden.de)



# Über uns

## Jugendzentrum das InKult

Das InKult ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Neuss. Eine Integrationsarbeit für alle Kinder steht hier im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer künstlerischen Entfaltung, etwa in Bereichen wie Kunst oder Musik. Kunst- und Musikprojekte stehen dabei im Fokus. Das Jugendzentrum verfügt über einen ausgebauten Gaming-Bereich und bietet zudem Möglichkeiten zum Werken, Basteln oder Kochen. Damit viele unterschiedliche Kinder und Jugendliche erreicht werden können, arbeitet Das InKult gebietsübergreifend.

Folgende Angebote bestehen:

Airhockey, Bastelangebote, Werken, Kicker, Medien, Musizieren, Kochen, Playstation, Gaming-PC und -Laptop, Nintendo Switch und eine große Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen. Hier das Imagevideo vom Jugendzentrum InKult: <https://youtu.be/fOrW2ebUYOk>

Im Jahr 2019 erreichte das Jugendzentrum InKult hunderte Kinder und Jugendliche in Neuss, mit vielfältigen Angeboten.

Das InKult

Einrichtungsleitung: Moritz Ehrentraut

Berghäuschensweg 30

41464 Neuss (2. Etage)

Telefon: 02131/5338903

info@dasinkult.de

www.dasinkult.de



## Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Freitag und Samstag von 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr

**German Posters:**

- Poster 1:** "LIEBE KINDER, LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE ELTERN. NEUSS TUT EUCH GUT! NOCH DIESEN HERBST ERÖFFNET EIN NEUES JUGENDZENTRUM IN NEUSS, DAS SO VIELFÄLTIG SEIN WIRD, DASS WIRKLICH JEDER KOMMEN MAG, UM ES SICH ANZUSEHEN. DAS BIETEN WIR EUCH AN: SPIELEN, MALEN, BASTELN, BAUEN, WERKEN, GESTALTEN. GAMES, KICKERN, JAMMEN, KOCHEN, EXPERIMENTIEREN, CHILLEN, KREATIV SEIN. EINFACH SPAß HABEN! SEID DABEI! UNSER TEAM FREUT SICH AUF EUCH!"
- Poster 2:** "DEAR CHILDREN, YOUNG PEOPLE AND PARENTS. NEUSS IS GOOD FOR YOU! THIS AUTUMN, A NEW YOUTH CENTRE WILL BE OPENING UP IN NEUSS THAT WILL BE SO VARIED THAT ABSOLUTELY EVERYONE WILL WANT TO COME AND HAVE A LOOK. WE WILL BE OFFERING YOU: GAMES, PAINTING, CRAFT, CONSTRUCTION, HANDICRAFTS, DESIGN, GAMING, TABLE FOOTBALL, JAMMING, COOKING, EXPERIMENTING, CHILLING, BEING CREATIVE... SIMPLY HAVING FUN! MAKE SURE YOU'RE THERE! OUR TEAM IS LOOKING FORWARD TO MEETING YOU!"

**English Posters:**

- Poster 3:** "Opening times: Monday: 3 pm - 7.30 pm, Wednesday: 3 pm - 7.30 pm, Friday: 3 pm - 8.30 pm, Saturday: 3 pm - 8.30 pm. Contact: Das InKult, Berghäuschensweg 30, 41464 Neuss, Phone: 0 21 31 - 533 89 03, Website: www.dasinkult.de, E-Mail: info@dasinkult.de"

**Arabic Posters:**

- Poster 4:** "أعزائنا الأطفال والشباب والوالدين. نوبس تعمل من أجلكم! سيفتتح في هذا الخريف مركز جديد للشباب في نوبس يتميز بدرجة من التنوع ستحضر الجميع فطلياً على زيارته. وهذا ما نقدمه لكم: اللعب، الرسم، التجميع، التركيب، الأصصال البوبية، التشكيل، ألعاب الحاسوب، ألعاب طاولة كرة القدم، عزف الموسيقى، الطهي، التجريب، الاسترخاء، الإبداع - ما عليكم سوى الاستمتاع! شاركونا! فريقنا ينتظركم لزيارتكم!"

**Logos and Contact Info:**

- Logos for 'ja!' (University of Applied Sciences) and 'www.projektstellen.de'.
- Contact: Das InKult, Berghäuschensweg 30, 41464 Neuss, Tel: 0 21 31 - 533 89 03, Web: www.dasinkult.de, Mail: info@dasinkult.de



### Mobile Kunst- und Kulturprojekte

Die Interkulturellen Projekthelden führen diverse Angebote im Bereich der Kulturellen Bildung und Freizeitpädagogik für Kinder und Jugendliche durch.

Besonders zur Ferienzeit und an Wochenenden ist es wichtig, Heranwachsenden Möglichkeiten zur Talentförderung, Interessenbildung und Persönlichkeitsentfaltung zu bieten.

Wir verfolgen deshalb mit unseren Projekten folgende Ziele: Spaß, Respekt, Toleranz, Kommunikation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Interaktion und ein gemeinsames Miteinander. Wir sind in Neuss mit verschiedenen Kooperationspartnern in den Bereichen Kultur und Bildung vernetzt und arbeiten eng mit der Stadt und Bildungseinrichtungen zusammen. Auch arbeiten wir seit den letzten Jahren immer enger mit den Schulen zusammen und setzen gemeinsame Projekte um.

Im Jahre 2019 haben wir hunderte Kinder und Jugendliche mit mobilen Kunst- und Kulturprojekten erreicht. Die vielen Heranwachsenden hatten gleichzeitig die Chance, die Neusser Kultur- und Bildungseinrichtungen besser kennenzulernen.

# Das Team

Das stärkste Fundament in der sozialen Arbeit, sind alle Menschen, die sich tagtäglich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen engagieren und sich in der Gesellschaft einbringen.

Unser Team ist so bunt gemischt, weil Herkunft, Religion, Kultur oder Alter keine Rolle spielen. Hier engagieren sich die aktiven Mitglieder Hand in Hand für Kinder, Jugendliche und Eltern und das in einer heimisch familiären Atmosphäre.

Der Träger hat aktuell:

32 ehrenamtliche Helfer\*innen

5 Honorarkräfte

4 Hauptamtliche Mitarbeiter\*innen für das Jugendzentrum InKult

Hier stellen sich die aktiven Mitwirkenden kurz vor:

**Hildegard R.**, ehemalige Mitarbeiterin Landeskriminalamt (LKA), Ehrenamtlerin:  
Lesemutter, Sprachförderung, Jugendzentrum InKult

**Marie Ehentraut**, Grafikerin, Ehrenamtlerin:  
Projektkoordinierung, Medien und Design

**Anna-Lea Fischer**, Lehramtsanwärterin, Honorarkraft:  
Lernförderung (Bildung und Teilhabe)

**Marianne Bouguettaya**, Erzieherin, Sozialpädagogin und Lehrerin, Ehrenamtlerin:  
Sprachförderung, Projektkoordinierung,  
Hauptamtlerin im Jugendzentrum InKult

**Eik Essers**, Schreiner:  
Hauptamtler im Jugendzentrum InKult

**Patrick Lambertz**, Kaufm. Angestellter, Vorsitzender Förderverein Kinder- und Jugendhilfe Neuss e.V.,  
Ehrenamtler:  
IT und Kommunikationstechnik

**Beyza Barlik**, Lehramtsstudentin, Ehrenamtlerin:  
Projektbetreuung, Textverwaltung

**Alicia Reinhardt**, Masterstudentin der Ökologie und Theologie, Ehrenamtlerin:  
Jugendzentrum InKult

# Partner, Förderer und Gremien

Die Interkulturellen Projekthelden sind als Verein gemeinnützig tätig und verfügen über keine laufenden Einnahmen. Daher ist die Realisierung unserer Vorhaben und Ziele nur Dank unserer Förderer und Sponsoren denkbar. Die Unterstützung durch die unten aufgeführten Einrichtungen zeigt auch, dass die Arbeit der Projekthelden wertgeschätzt und als wichtig erachtet wird. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.



## Zu Besuch bei uns...

### ...das Jugendzentrum Lebenshilfe-KiJuZe Allerheiligen

Das einzige Kinder- und Jugendzentrum der Lebenshilfe in ganz Deutschland - und das haben wir in Neuss, wow! Wir hatten einen tollen Austausch und wertvolle Gespräche im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit.



## Zu Besuch...

### ...im Stadtarchiv am 15.01.2019

Wir waren wieder in der Neusser Stadtgesellschaft unterwegs und haben das Stadtarchiv besucht. Unser Vorstandsmitglied Claudia Ehrentraut und VertreterInnen des Jugendvorstands arbeiteten gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen an einem „Jugendwegweiser“ von Jugendlichen für Jugendliche der Stadt Neuss. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Metzdorf und Frau Korotkaya für die großartige Führung. Die Jugendlichen durften viele Fragen stellen, entdeckten interessante Dinge über ihre Stadtgeschichte und bestaunten alte Dokumente und Karten.



## Fachtagung:

### Chancen und Grenzen der Jugendsozialarbeit

Viel erreicht! Viel zu Tun! Unter diesem Motto fand die Fachtagung „Chancen und Grenzen“ der Jugendsozialarbeit mit jungen Geflüchteten statt. Moderiert wurde der bunte Tag von Michel Abdollahi, großartige Unterhaltung! Joachim Stamp, Minister für Kinder Familie und Integration des Landes NRW hielt eine wichtige Rede zum Einstieg. Danach gab es verschiedene Einblicke und den Austausch aus diversen Perspektiven. Es waren wieder viele starke und dynamische Initiativen dabei, die exzellente Arbeit in ganz NRW leisten. Tolles Netzwerken, spannende Projekte - eine wirklich gelungene Fachtagung die großen Spaß gemacht hat! Organisiert wurde die Veranstaltung von unserem Verband, dem Paritätischem Jugendwerk NRW.



## Zu Besuch...

### ...im Familienforum Edith-Stein-Haus

Unter dem Titel „Familie im Wandel“ zeigte das Familienforum Edith Stein von Montag, den 4., bis Freitag, den 15. Februar 2019 im Edith-Stein-Haus eine Fotoausstellung des Familienbundes der Katholiken in Neuss. Die Ausstellung vermittelt Eindrücke aus einem Jahrhundert familiären Zusammenlebens, die von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden. Danke für die Einladung und das Engagement liebe Susanne Hofmann. Das Familienforum ist und bleibt für uns ein Haus der Begegnungen.



# März

Eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit funktioniert nur - GEMEINSAM - mit Kindern und Jugendlichen.

Partizipation sollte nicht nur ein Begriff sein - Partizipation muss von Anfang an auch praktisch umgesetzt werden.

**Vielfalt!**

**Interkulturelle Projekthelden!**

**Begegnungen!**

An einem Samstag waren die Mitglieder unseres Jugendvorstandes in Düsseldorf unterwegs.

Anna, Sprecherin des Jugendvorstandes und Mirac, stellv. Sprecher, hospitierten bei Workshops im Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf. Unter anderem standen das Anmischen eigener Farbe sowie Kreativität, Spaß und Aktion an diesem Tag im Fokus.



Lied-Geschichte(n) – Jüdischer Humor

**31. März 2019**  
19.00 Uhr

OT Barbaraviertel  
Heerdter Straße 69  
41462 Neuss

A photograph of Dany Bober playing a stringed instrument, possibly a mandolin or a similar folk instrument, on a stage. He is wearing a white shirt and a dark hat. The background is dark, and there are microphones in front of him.

## Eine jüdische Zeitreise mit Dany Bober

Zusammen mit Jugendlichen erlebten wir eine wunderbare Zeitreise durch die jüdische Kultur. Dany Bober begleitete uns durch diese musikalische Erzählung mit viel Humor, Spannung und Enthusiasmus. Gefördert und organisiert wurde dieses besondere Erlebnis u.a. vom Bundesverband Demokratie Leben und der Offenen Tür Barbaraviertel.

Eintritt 5 € (ermäßig 3 €)  
Kartennummern und Infos über Natalia Siriga,  
Tel. 0219 289330 oder natalia.siriga@caritas-neuss.de

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Demokratie Leben!**

**AKTIV GEGEN  
RECHTSEXTREMISMUS,  
GEWALT UND  
MENSCHENFEINDLICHKEIT**

**Projekt:****Mangas, Comichelden, Märchen, Skulpturen oder Graffitis**

In den Osterferien durften sich Neusser Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren im Clemens Sels Museum Neuss künstlerisch entfalten. Der Jugendhilfeträger „Interkulturellen Projekthelden“ und das Clemens Sels Museum Neuss veranstalten seit Jahren traditionelle gemeinsame Osterferienspaßaktionen. Und das mit großem Erfolg! Über 40 Heranwachsende haben an vier verschiedenen Workshops teilgenommen. Zum Start jeden Workshops gab es eine kleine Führung durch das Museum. Bei den interkulturellen Projekthelden treffen Kinder und Jugendliche bei diversen Projekten aufeinander und schaffen Begegnungen. Außerdem lernen sie ihre eigene Stadt besser kennen, vor allem die Bildungs- und Kultureinrichtungen der Stadt Neuss. Angefangen hat der erste Tag mit einem Mangaworkshop, der von Umut Ali Öksüz geleitet wurde. Hier lernten die TeilnehmerInnen ihre Lieblingshelden zu zeichnen. Anschließend leitete Künstlerin Claudia Ehrentraut ein Buchbindeprojekt. An beiden Tagen erstellten die Kinder ein eigenes Buch und Märchenfiguren wurden aus Holz und Gips angefertigt. Am letzten Workshoptag durften die TeilnehmerInnen gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler „Oldhouse“ verschiedene Figuren auf Pappe und T-Shirts sprayen. Alle Workshops wurden vom Jugendsprecher der Projekthelden, Mirac Göl, begleitet, der die Künstler und Kinder vor Ort unterstützte. Bei den Kunstprojekten nahmen auch Kinder aus Neuss mit Fluchthintergrund teil, welche von den Malesern betreut wurden. „Ich fand es sehr schön, wie die unterschiedlichen Kinder untereinander in Kontakt kamen. Jedes Kind hatte die Möglichkeit seine eigenen individuellen Ideen umzusetzen,“ berichtet Claudia Ehrentraut, die sich auch im Vorstand der Projekthelden engagiert. Gefördert wurde das gesamte Projekt vom Kulturrucksack.



## Projekt: Echte Kindzeit

Im Mai wurde das Projekt „Echte Kindzeit“ mit den Freunden und Förderern des Kinderbauernhofs in Kooperation mit den Interkulturellen Projekthelden und der Caritas organisiert. Dabei ist der Projektname Programm: Im Kontakt mit den Tieren, der Natur und den anderen Kindern haben die TeilnehmerInnen aus verschiedenen, teils belastenden sozialen Kontexten die Gelegenheit, für einige Stunden wirklich Kind zu sein.



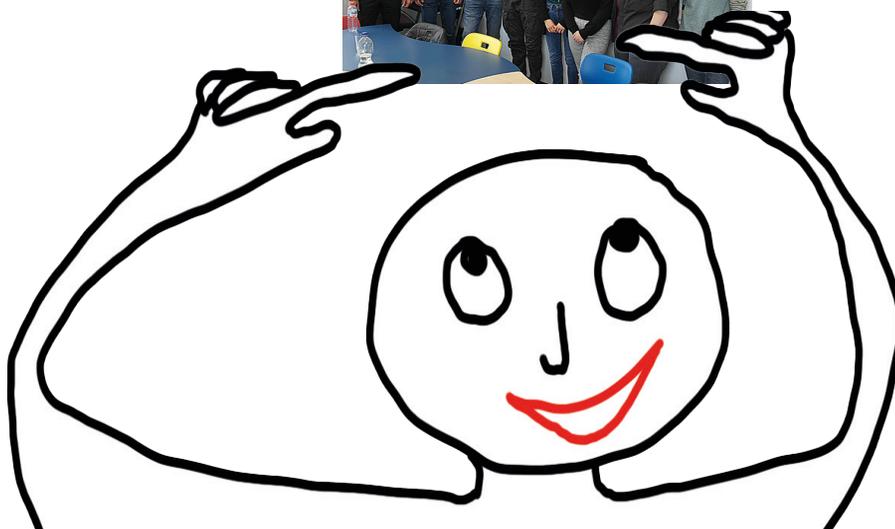
## Zu Besuch...

### ...die Sparkasse Neuss

Ein Bericht von der Sparkasse Neuss über unsere Arbeit und über die großzügige Spende, die wir in viele spannende Projekte investieren konnten:

Bei einem Besuch der Einrichtung am Berghäuschensweg in Neuss-Gnadental zeigte sich Vorstandmitglied Dr. Volker Gärtner beeindruckt vom tollen Angebot des Vereins und dem großen Engagement der Verantwortlichen. Inzwischen arbeiten auch junge Erwachsene im Verein mit, die seinerzeit zu den ersten Projektteilnehmern gehörten. „Alleine dafür gebührt dem Verein schon ein großes Lob.“ so Gärtner bei dem Treffen zum Vereinsvorsitzenden Umut Ali Öksüz. „Die vielfältigen Projekte sind an sich schon klasse. Darüber hinaus haben Sie bei den Jugendlichen das Interesse an der Übernahme sozialer Verantwortung geweckt. Für unsere Gesellschaft ist dieses Engagement unverzicht- und unbezahlbar.“ Er war von der Arbeit der „Interkulturellen Projekthelden“ so angetan, dass er spontan Vereinsmitglied geworden ist.

Vielen Dank für die Spende und die tolle Unterstützung, die wir seit Jahren erhalten. Nur so kann ehrenamtliches Engagement auch nachhaltig funktionieren und viele Kinder und Jugendliche erreichen. Herr Dr. Gärtner war begeistert, wir haben uns sehr über seinen Besuch gefreut.



## Bayram Aktion

An dem Tag gab es vor Ort tolle Gespräche, viele Leckereien und vor allem strahlende Kinderaugen. Mit dieser dynamischen Power konnten wir über 500 Kinder und Jugendliche aus Neuss erreichen. Die Geschenke wurden durch die unterschiedlichen Akteure der Stadt Neuss an die Heime verteilt.

Unter den Gästen waren Kinder, Jugendliche, Stadtverordnete, Neusser Akteure, Religionsgemeinden und Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung. Gefördert wurde das Projekt neben den vielen Einzelspenden vom: Integrationsamt der Stadt Neuss und dem Neusser Bauverein. Im Namen des gesamten Teams sagen WIR - DANKE!



## Projekt:

### Buchprojekt

Am 08.06.2019 fand auf dem Kinderbauernhof das Buchbindeprojekt mit der Künstlerin Claudia Ehentraut statt. Das Projekt wurde ehrenamtlich von Mirac aus dem Jugendvorstand der Projekthelden begleitet. An dem Projekt nahmen Kinder aus dem Flüchtlingsheim, welches von den Maltesern betreut wird, teil. Der Tag begann mit einer interessanten Führung von Sandra Maria Breuer, Vorsitzende Freunde und Förderer des Kinderbauernhofes. Es war schön zu beobachten, mit wie viel Freude und Neugier die Kinder erste Begegnungen auf dem Kinderbauernhof machten. Die großartigen Erlebnisse wurden dann in einem Buch niedergeschrieben.

Dies war ein Kooperationsprojekt mit den Interkulturellen Projekthelden.

Gerne haben wir dieses Projekt als Förderverein der Stadtbibliothek Neuss gefördert.





**Projekt:**  
**Echte Kindzeit 3.0**

Am 26.06.2019 fand erneut das Projekt „Echte Kindzeit“ unter der Leitung von Freizeitpädagogin Heike Staud statt.

Bei heißem Wetter starteten wir zunächst mit einem leckeren Eis. Anschließend durften die Kinder verschiedene Tiere füttern und Erfahrungen im Umgang mit ihnen sammeln.

Gänse, Enten oder Ziegen - es war allen eine große Freude!

Danach verteilte Heike kleine Tierspielzeuge an alle Kinder als Erinnerung an diesen schönen Tag. Dieses Projekt wurde von unseren Jugendlichen Mirac und Jimi unterstützt. Das Projekt erfolgte unter dem Motto „Integration durch Natur und Umwelt“.



**Kunstradar**

Hier konnten sie sich unser Projektvideo „Kunstradar“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum ALTE POST und der Malteser Betreuung Neuss anschauen. Gefördert wurde dieses Projekt durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zusammenleben Hand in Hand - Kommunen gestalten“. Bei diesem Wettbewerb haben u.a. die Stadt Neuss, Kompass D und die Interkulturellen Projekthelden letztes Jahr den Preis gewonnen und das Preisgeld in Projekte für Kinder mit und ohne Fluchthintergrund investiert.



Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen, KünstlerInnen und BetreuerInnen - das Videoprojekt hat uns sehr viel Freude bereitet!

Kunst und Kultur sollte allen Heranwachsenden zugänglich gemacht werden. Deshalb hat der gemeinnützige Verein Interkulturelle Projekthelden e.V. in Neuss das „Kunstradar“ entwickelt. Im Rahmen dieses Projektes haben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren die Möglichkeit, vielfältige kulturpädagogische Angebote wahrzunehmen. Die erste Phase des Kunstradars im Juni 2019 bestand aus Schnupper- und Einstiegsangeboten in Form von Wochenendworkshops, in denen die Teilnehmenden die Kunstsparten und Medienformen Tanz/Choreographie, Performance/Theater, Upcycling und Videospiel/Design kennen lernen konnten. Die Interkulturellen Projekthelden kooperierten für dieses Angebot mit dem Kulturforum ALTE POST und den Maltesern Neuss, sodass Kinder mit Fluchthintergrund die Workshops in professionell ausgestatteten Kursräumen unter Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern durchführen konnten. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler wirkten am zweiten und dritten



Juniwochenende beim Kunstradar mit. Video: Jo Alexander Berg

## Veranstaltung

### Einweihung unseres Platzes der Kinderrechte

Im Juli erfolgte die Einweihung unseres „Platzes der Kinderrechte“, welcher vom Kinderschutzbund Neuss initiiert wurde. Auch an unserem Stand kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Unter den Gästen waren u.a. die langjährige Bundestagspräsidentin Rita Süsmuth, Margot Käßmann als Botschafterin von „terre des hommes“ und der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes Heinz Hilgers.

Neben vielen Schulen und Kitas gab es auch ein vielfältiges Programm von Freunden und Partnern, wie: Förderverein Nüsse Pänz, Stadtbibliothek Neuss, Jugendamt Neuss, Paritätische Neuss, Förderverein Kinder- und Jugendhilfe Neuss e.V., Initiative Schmetterling Neuss, Clemens Sels Museum Neuss und vielen anderen.



## Ferienstpaß in Neuss

Gerade in den Ferien wissen Kinder oft nicht, was sie gegen ihre Langweile tun können. Deshalb entwickelte der Kinder- und Jugendhilfeträger „Interkulturelle Projekthelden“ gemeinsam mit dem Kulturforum Alte Post eine besondere Werkstatt, die vor allem Spaß machen sollte.

Ferien müssen Spaß machen!

Ferienstpaß in Neuss!

Gestern ging es im Kulturforum ALTE POST weiter: Claudia Ehrentraut berichtete über das Phänomen, dass die Kids sogar morgens früher kamen, um keine einzige Minute zu verpassen. Das zeigt, wie viel Freude die Kinder beim gemeinsamen Werkeln hatten.

Unsere Ferienstpaßaktion in der Alten Post fand in dieser Woche sein Ende. Dabei sahen wir großartige Kreationen der Kinder, die auch sehr viel Mühe in ihre Arbeiten reinsteckten. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Besonders möchten wir unserer Vorstandskollegin Claudia Ehrentraut danken, die jeden Tag mit vielen verschiedenen Materialien zum Workshop radelte und dabei motiviert war, ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zu gestalten. Gefördert wurde das gesamte Projekt vom Kulturrucksack Neuss.





Michael Ziege:

„Heute morgen habe ich das Kulturforum Alte Post besucht und mir dabei zwei schöne Projekte zum Ferienanfang angeschaut. Zum einen die Wunschstadt, die vor dem Gebäude der Alten Post entsteht, zum anderen die Holzwerkstatt, die zusammen mit den Interkulturellen Projekthelden unter Anleitung von Claudia Ehrentraut veranstaltet wird. Der kleine Hocker ist dabei nur ein Beispiel von tollen Arbeiten, die in dieser ersten Woche entstanden sind. Ich habe auch Häuser für Haustiere oder Schiffe bewundern dürfen. Alles ist noch in Arbeit und wird hoffentlich bis morgen fertig sein. Wirklich schön, welche Angebote in Neuss für die Ferienzeit gemacht werden.“

## Zu Besuch...

### ...auf dem Berghäuschens Weg

Heute waren unsere Vorstandsmitglieder Janine Hildebrandt und Umut Ali Öksüz, sowie Anna und Jimi aus dem Jugendvorstand, zum Sommerfest am Berghäuschensweg eingeladen.

Das Familienheim, das direkt bei uns in der Nachbarschaft liegt, hatte ein tolles Programm vorbereitet.

Spiele, Tänze und leckeres Essen standen hier im Vordergrund. Natürlich auch der schöne Austausch mit den Bewohnern und vielen Gästen vor Ort. Vielen Dank an Sophia Dartmann, die sich wirklich großartig um die Heime und die Mitbewohner kümmert. Wir freuen uns auf weitere tolle Projekte und Begegnungen.





## Post...

### ...von Frau Annette Widmann-Mauz, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Vor wenigen Wochen erhielten wir einen Brief von Annette Widmann-Mauz, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration. Gerne erinnern wir uns an das letzte Jahr zurück, in dem wir unser Neusser Projekt „Verschieden- aber eins“ in Berlin vorstellen durften. „Jugend macht Kultur“

Die „Interkulturellen Projekthelden“ zu Besuch bei Staatsministerin Widmann-Mauz.

„Im spielerischen Miteinander entsteht auch Zusammenhalt. Bei den kulturübergreifenden Aktionen der ‚Interkulturellen Projekthelden‘ kann jeder seine Talente entdecken“, sagte Staatsministerin Annette Widmann-Mauz. „Kulturelle Teilhabe ist für alle Kinder und Jugendlichen wichtig.“

Neben der Schule bietet der Verein in Kooperation mit kulturellen Akteuren sämtliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Die Idee hierbei ist es, die verschiedenen Kulturen kennenzulernen, gemeinsam kreativ zu sein und die vielfältige Gesellschaft zu leben.

## Neue Räume!

Wir feierten gemeinsam mit unserem Verband - dem Paritätischen Neuss - die neuen Räumlichkeiten.

Vor Ort gab es viele tolle Gespräche und Begegnungen! Wir wünschen unserem Verband weiterhin viel Erfolg!



## Projekt:

### Ein eigenes Computer Spiel

Projekthelden im All

Aufgrund unseres letzten gemeinsamen Projekts mit dem Rheinischen Schützenmuseum Neuss berichtete der Stadt Kurier über eine galaktische Spielwelt im Schützenmuseum. Künstler und Gaming-Experte Dennis Palmen entwickelte mit den Kids ein eigenes Spiel, welches im Anschluss auch weitergespielt werden konnte. Die Nachfrage nach digitalen Projekten ist auch in diesem Jahr sehr hoch, sodass wir für das Jahr 2020 viele weitere Projekte geplant haben. Gefördert wurde das Projekt vom Kulturrucksack Neuss.

„In Zusammenarbeit mit dem Schützenmuseum und dem Künstler Dennis Palmen wurde es galaktisch. Games sind immer und überall beliebt. Doch wenn man sein eigenes Game entwickelt, dann ist es eben EINMALIG. Da der Workshop komplett ausgebucht war, möchten wir auch in Zukunft Computerspielprojekte anbieten.“



## Projekthelden im All

Neuss. Computer- und Videospiele stellen einen beliebten Zeitvertreib für Kinder und Jugendliche dar. Dass man Gamedesign auch selber entwickeln kann, haben die zwölf Teilnehmer des Sommerferienworkshops „Dein eigenes Computerspiel - Abenteuer im Weltraum“ vom 19. bis 20. August im Neusser Schützenmuseum erlebt. Das Angebot fand in Kooperation mit den Interkulturellen Projekthelden e.V. statt und wurde durch den Kulturrucksack NRW in Neuss gefördert. Unter der Leitung des Digitalkünstlers und Regisseurs



Foto: Projekthelden

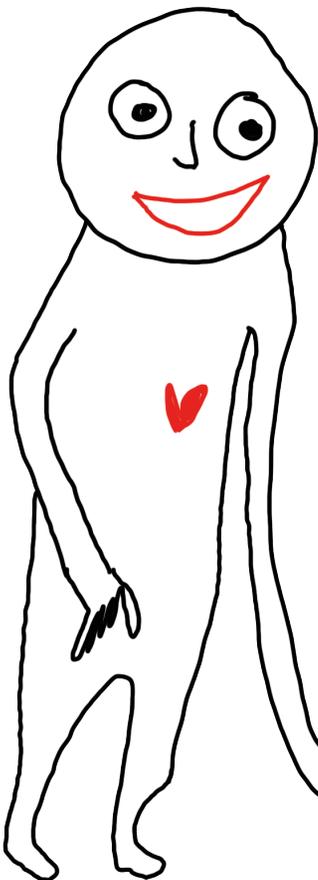
für die Spielelemente wurden anschließend eingescannt, digital bearbeitet und in ein Computerspiel auf Basis der Programmiersprache HTML 5 eingebaut. Zum Abschluss gab es ein Turnier mit dem gemeinsam gestalteten Game und alle Teilnehmer erhielten einen Online-Link für das Spiel, welches auf jedem internetfähigen Rechner, Tablet oder Handy gespielt werden kann. Da der Workshop komplett ausgebucht war, möchten die Interkulturellen Projekthelden auch in Zukunft Computerspielprojekte anbieten.



## 25 Jahre Tas Neuss - 25 Jahre Vielfalt- HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Umut Ali Öksüz: Für mich ist das TAS der Ort der Begegnungen. Vor Jahren trafen Britta Franken und ich uns auf Empfehlung von Anke Jüngels. Das Zitat war „Ihr erreicht so viele Kinder und Familien, ihr müsst Britta kennenlernen, die weiß immer alles.“ Dieser Empfehlung gingen wir nach und lernten Britta und das TAS kennen. Dieser Kontakt änderte so vieles in unserem Leben. Wir waren sofort vernetzt mit diversen Künstlern und Institutionen und standen mitten in der Kulturwelt von Neuss. Die Künstler\*innen hatten immer irgendeinen Bezug ins TAS. Egal was wir für unsere Projekte suchten, wir fanden es dort. Noch viel wichtiger ist jedoch, dass wir Menschen wie dich fanden, liebe Britta. Menschen, die helfen, vernetzen, einfach da sind, wenn man sie braucht - kurz: Du bist eine gute Freundin und ein großartiger Mensch. Deshalb ist für mich das TAS der Ort - der Begegnungen. Kulturelle Bildung und Integration wird hier seit über 25 Jahren gelebt. Ich bin so froh, dass es das TAS und dieses wunderbare Team in Neuss gibt, denn Neuss braucht Brückenbauer, Multiplikatoren, Netzwerker- also Menschen, die gelebte Vielfalt vorleben und weitergeben. Wir freuen uns auf weitere 25 Jahre mit euch <3  
We Love Tas Neuss!



## 100 Jahre Volkshochschule Neuss

Gemeinsam mit unserem Vorstand waren wir beim 100-jährigen Jubiläum der Volkshochschule Neuss eingeladen. Wir danken für den interessanten Abend und die fabelhaften Vorträge sowie Gespräche vor Ort. Herzlichen Glückwunsch liebe VHS. Wir freuen uns auf viele weitere Projekte mit Euch!  
Zudem wurde unser gemeinsames Projekt „Virtual Reality Workshop“ im 3D Raum vorgestellt. Unsere Jugendlichen waren sehr stolz auf das Ergebnis.



# September

## Kinder haben Rechte

So lautet das Motto des Neusser Kinderfestes, das von unserem Freund und Partner, dem Kinderschutzbund Neuss, organisiert wurde. Es waren wieder tolle Angebote vor Ort: Spielmobil, Glücksrad, Tombola und diverse Spiel- und Kreativangebote. Es war ein sonniger Tag mit vielen strahlenden Kinderaugen! Wir danken unseren ehrenamtlichen HelferInnen, denn ohne Euch würden wir das alles überhaupt nicht schaffen! Danke: Anna, Jugendsprecherin; Jimi, Jugendvorstand; Anissa, unsere jüngste Helferin; Janine, stelvertretende Vorsitzende; Marianne, Team InKult.



## Stadtteilstift im Barbaraviertel

Zusammen mit einigen aus unserem Team waren wir beim Stadtteilstift der offenen Tür Barbaraviertel. An unserem Stand konnten die Kinder Popcorn genießen und Buttons selberrmachen. Tolle Spiele von unserem Partner dem TAS Neuss gab es wie immer auch dazu.

Vielen Dank an den Stadtverordneten Hakan Temel und allen Mitwirkenden des Tages! Der Tag war wunderschön. Unser neuer Legoheld wurde von vielen Erwachsenen und Kindern gefeiert.

Mit der OT Barbaraviertel freuen wir uns schon im nächsten Jahr auf gemeinsame bunte Projekte.

## Tag der Öffentlichkeit des Paritätischen

Wir feierten mit unserem Verband den Öffentlichkeitstag. Passend dazu stellten wir unser neues Jugendzentrum, den Namen und das neue Logo vor - Das InKult.

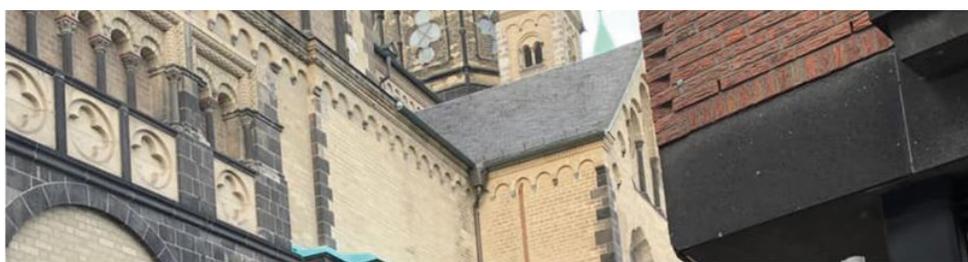
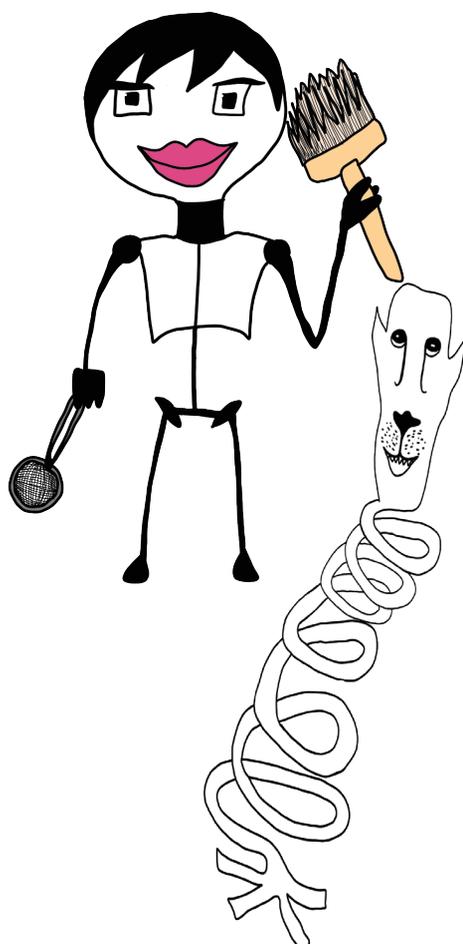
Das alles wurde von den neuen Pädagogen, ehrenamtlichen Mitwirkenden und vor allem den Jugendlichen gemeinsam entwickelt. Und im Herbst können wir zu 100% loslegen!



## Neues zu NEUSS TO GO

Auch der LokalKlick berichtet über Neuss to go:

„Da das Projekt „Neuss to go“ in seiner Form einzigartig ist, gab es Anfragen aus ganz NRW: Ämter, Schulen, Universitäten, pädagogische Einrichtungen und viele Privatpersonen bekundeten ihr Interesse. Es gab schon viele positive Rückmeldungen von Jugendlichen selbst: Viele Heranwachsende warten bereits auf die nächste Auflage. Bürgermeister Reiner Breuer hatte ebenfalls Exemplare zur Einsicht erhalten und sowohl den Jugendhilfeträger als auch die vielen Jugendlichen für ihr Engagement in ihrer Stadt gelobt. Deswegen unterstützt er die Arbeit der Projekthelden. Neben den mobilen Projekten arbeitet der Träger aktiv an der Etablierung eines neuen Jugendzentrums. Staatsministerin Widmann-Mauz (MdB) begrüßte im Oktober 2018 während eines Besuchs im Bundestag dieses Vorhaben im Rahmen der offenen Jugendarbeit und wünschte dem Träger viel Erfolg. „Zugleich drücke ich ihnen die Daumen, dass das geplante offene Jugendzentrum ein voller Erfolg und ein Magnet für Kinder und Jugendliche wird. Ich bin mir sicher, dass die Entfaltungsmöglichkeiten und Angebote großes Interesse finden werden und sicher weiter Mitstreiterinnen und Mitstreiter anlocken wird. Darauf können alle Projekthelden sehr stolz sein!“ so die Staatsministerin. Auch Bürgermeister Reiner Breuer begrüßt die neue Säule des Trägers, das Interkulturelle Jugendzentrum, das voraussichtlich im Oktober am Berghäuschensweg eröffnet wird.





## Filzfest mit dem Kulturforum Alte Post

Am 17. August gab es in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Alte Post ein buntes Filzfest. Gemeinsam mit der Künstlerin Claudia Ehrentraut und vielen Helferinnen und Helfer konnten wir diversen Kindern und Jugendlichen eine große Freude bereiten. Es hat uns riesig Spaß gemacht, eine vielfältige Welt aus Monstern, Tieren, Menschen und anderen haarigen Wesen zu schaffen.



September

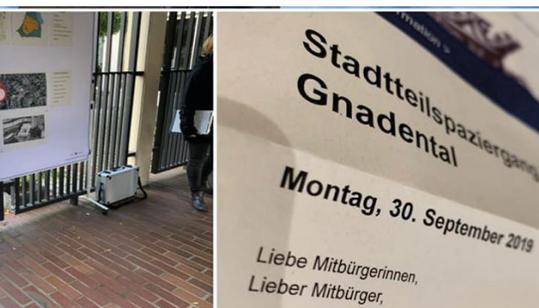


# Oktober



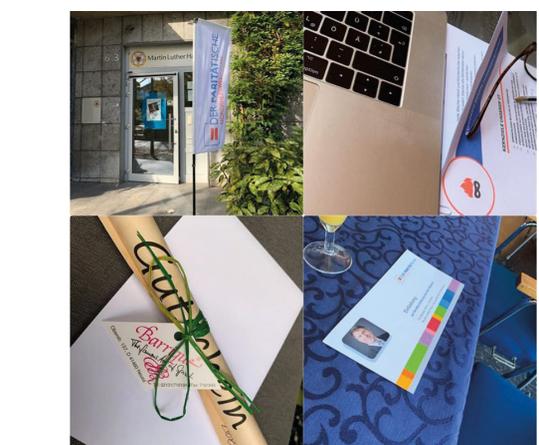
## Projekt: Manga Pop up

Am 11. und 12. Oktober fand das „Manga Pop Up“ Projekt in der Reformationskirche mit den Künstlern Umut Ali Öksüz und Claudia Ehrentraut statt. Zu Beginn stellten die Kinder ihre Lieblings-Mangas vor. Nach den ersten Vorlagen entstanden immer mehr Heldenfiguren und man konnte sehen, wie viel Spaß die Kinder bei der Arbeit hatten. Zum Schluss gab es großartige Ergebnisse und großes Staunen. Denn am Ende des Workshops entstanden Manga-Tragetaschen, Manga-Le-sezeichen, Manga-Stiftehalter und viele andere Mangawerke. Durch die starke Nachfrage von Kindern und Jugendlichen werden wir auch im nächsten Jahr wieder tolle Manga-Workshops anbieten! Vielen Dank an die Jugendleiterin Ingrid Dreyer! Wir sind immer wieder sehr gerne bei euch! Gefördert wurde das ganze Projekt vom Kultur-rucksack Neuss.



## Stadtteilspaziergang

Mitglieder unseres Vorstandes und Jugendvorstandes nahmen am Stadtteilspaziergang teil. Mit verschiedenen VertreterInnen aus Politik und Verwaltung, sowie Menschen aus der Umgebung, hatten wir die Möglichkeit, über die aktuelle Situation im Stadtteil zu sprechen, Wünsche und Ideen und Impulse konnten wir ebenfalls diskutieren.



## Abschied Herr Boland

Im Oktober fand die Abschiedsfeier von Herrn Boland vom Paritätischen Neuss statt, an der auch wir teilnahmen. Seit vielen Jahren begleitete er unsere Arbeit und war immer ein guter Ansprechpartner, der für jeden ein offenes Ohr hatte. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft! Bei der Feier haben wir außerdem Herrn Dr. Kascha vom Paritätischen Jugendwerk NRW wieder gesehen. An diesem Tag hatten wir viele tolle Gespräche und Begegnungen!



### Eröffnung InKult

„Integration und Migration ist für uns Normalität – das möchten wir auch allen Kindern und Jugendlichen, die wir betreuen, mitgeben“, sagte Umut Ali Öksüz, Vorstandsmitglied im Trägerverein „Interkulturelle Projekthelden“, bei der Eröffnung des neuen Jugendtreffs „Inkult“ im Augustinusviertel. In Betrieb genommen wurden die Räume im zweiten Stock eines Gebäudes des Neusser Bauvereins auf einem Eröffnungsfest mit persischen Klängen und Rap-Musik, im Beisein vieler Gäste aus Politik, Kultur und Jugendarbeit, unter anderem Bürgermeister Reiner Breuer, dem Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe, Kulturamtsleiter Harald Müller und Susanne Benhary (Grüne).

Obwohl ein Schwerpunkt auf der Partizipation aller und auf Integrationsarbeit liege, sei das „Inkult“ nicht der erste interkulturelle Jugendtreff in Neuss, betonte Öksüz, denn „alle Jugendzentren der Stadt arbeiten interkulturell“. Als „Alltagshelden“ bezeichnete Reiner Breuer die Protagonisten des seit 2017 von der Stadt offiziell als Träger der Jugendhilfe anerkannten Vereins, in dem sich Pädagogen, Künstler, Schüler, Eltern und Studenten engagieren. „Auf diese Helden bin ich stolz. Sie tragen viel bei zu einer interkulturellen, freien und vielfältigen Stadtgesellschaft“, so Breuer.

„Nach längerer Odyssee mit einer zeitweisen Beheimatung im Theater am Schlachthof sowie im offenen Treff im Barbaraviertel sei es nun höchste Zeit für ein neues Zuhause der Interkulturellen Projekthelden“.

„Nun können wir endlich auch tägliche Aktivitäten für Jugendliche anbieten“, sagte Anna Rajavi, die Jugendsprecherin der Initiative. Als die heute 17-Jährige mit georgischen Wurzeln vor acht Jahren nach Neuss kam, wurde sie von der Jugendinitiative bei den Hausaufgaben unterstützt – heute koordiniert sie selbst Projekte für und mit Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.

Ab sofort können Kinder und Jugendliche im „Inkult“ am Berghäuschensweg 30 kickern, basteln, spielen, chillen, musizieren und vieles mehr.

## Projekt

### Dein eigener Song

Die AG's vom InKult starteten mit einem "eigenen Song". Zuerst haben die Kids, gemeinsam mit Workshopleiter und Kulturmanager Dennis Palmen, Texte und Bilder für das spätere Video vorbereitet. Diese kreative Arbeit machte den Teilnehmern sehr viel Spaß. Auch in den Pausen gab es jede Menge zu tun. In der darauf folgenden Woche gingen die Kids in ein professionelles Tonstudio zur Aufnahme des Songs.

Unterstützt wurde dieses Projekt vom Paritätischen Jugendwerk NRW.

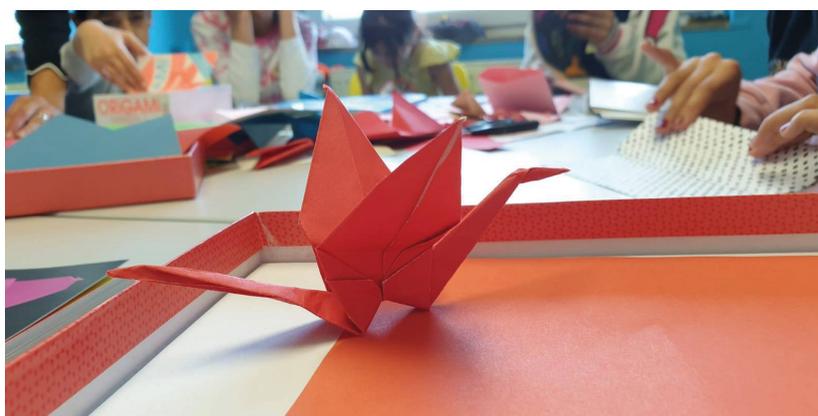


## Projekt

### Dein Origami

Das Projekt "Dein Origami" fand unter der Leitung von Künstlerin Angelika Vienken statt. Unterstützt wurde sie dabei von Mirac aus dem Jugendvorstand unseres Trägers „Interkulturelle Projekthelden“.

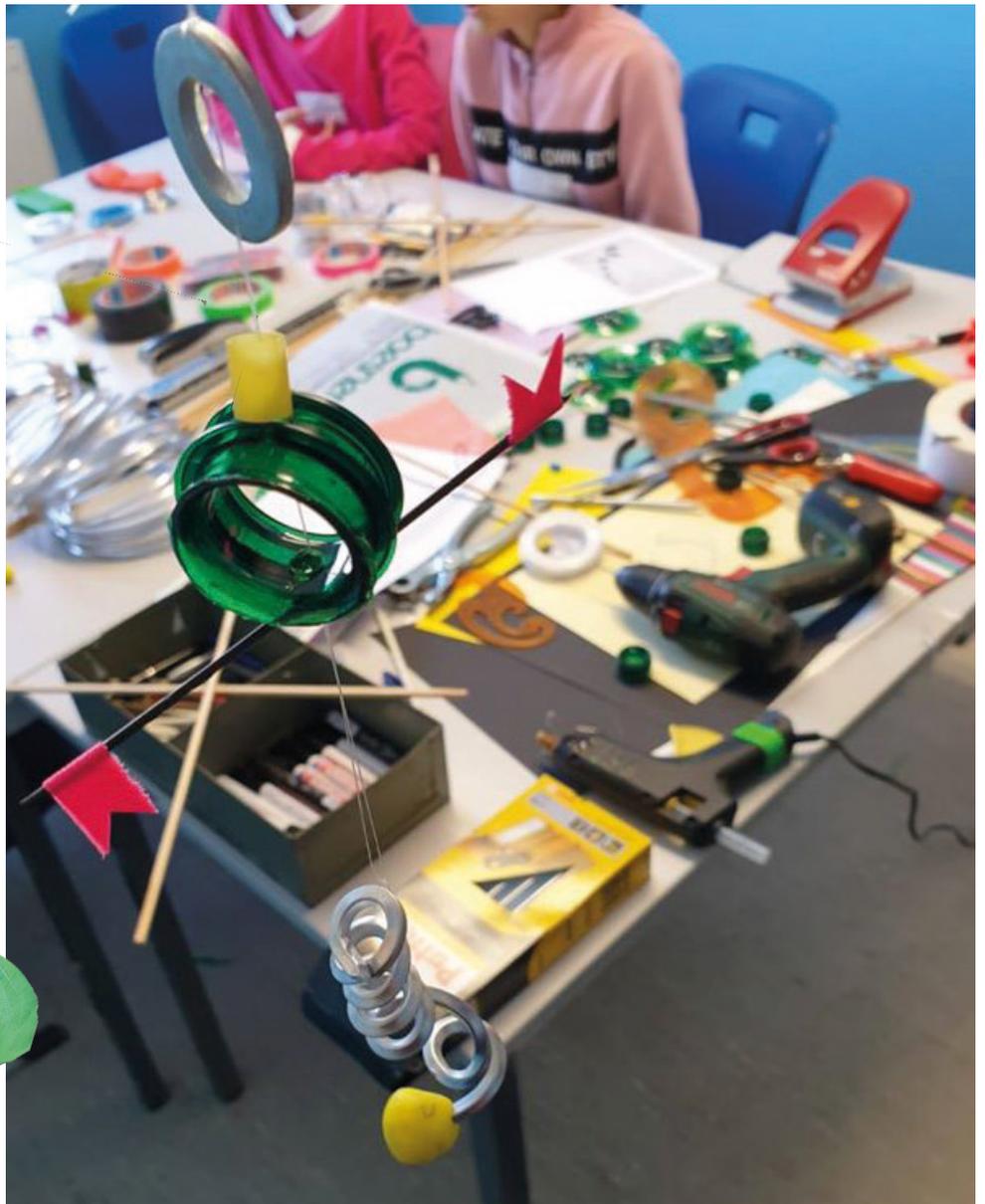
Zu Beginn falteten wir einen Kranich. Dafür brauchten die Kinder ein quadratisches Origami-Papier oder ein zugeschnittenes buntes DIN A4-Papier. Am Anfang war es für viele eine kleine Herausforderung, doch zum Schluss hatte jeder einen bunten Kranich. Später entstanden noch zusammengefaltete Boote. Diese wurden dann mit Filzstiften bemalt und mit Stickern und anderen tollen Dingen geschmückt. Zum Abschluss haben die Kids einen außergewöhnlichen Papierflieger gebastelt. Später wurde damit draußen ein Fliegerwettbewerb veranstaltet. Es gab mehrere Gewinner und alle hatten einen riesen Spaß! Gefördert wurde dieses Projekt vom Paritätischen Jugendwerk NRW.



## Projekt

### Dein Upcycling

Am 10.11.2019 fand das Projekt „Dein Upcycling“ mit der Künstlerin Angelika Vienken statt. Auch hierbei wurde sie von Mirac aus dem Jugendvorstand unseres Trägers „Interkulturelle Projekthelden“ unterstützt. Zu Beginn starteten wir mit einem Experiment namens „Wie wird aus zwei Ringen ein Quadrat“. Keiner wusste, wie dies klappen sollte. Die Kids staunten, als sie es am Ende geschafft und eine Lösung gefunden haben. Anschließend bauten die Heranwachsenden mit PET-Flaschen einen Besen. Jeder bekam einen Besenstiel und durfte sich die Größe selbst mit einer Säge (natürlich mit Hilfe) anpassen. Danach durfte jeder seinen Besen personalisieren und bemalen. Es kamen wunderbare bunte Besen zustande. Kurz vor dem Ende konnten die Kinder mit RestPlastik, Aluminium und noch vielen weiteren Materialien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. Gefördert wurde dieses Projekt vom Paritätischen Jugendwerk NRW.



# Dezember

## Projekt

### Deine Naturapotheke

Zu Beginn teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe machte Seife aus verschiedenen Zutaten und die zweite Gruppe produzierte gesunde Hustenbonbons aus Minze, die dazu sogar noch geschmeckt haben. Anschließend entwickelten die Kids eine eigene Salbe, die man sich z.B auf die Lippen schmieren konnte. Kurz vor dem Ende, als alle fertig waren, bewunderten die Kinder ihre Kreationen und waren überrascht, dass sie eine eigene Naturapotheke erstellt hatten. Gefördert wurde dieses Projekt vom Paritätischen Jugendwerk NRW.



## Projekt

### Deine Tanzwerkstatt

In der Alten Post lernten die Kinder zuerst acht typische Hip-Hop Tanzschritte. Anschließend durften sie in Gruppen eigene Choreographien entwerfen. Diese wurden dann den anderen Gruppen gezeigt. Zum Abschluss erstellten alle Teilnehmer eine gemeinsame Choreographie. Die Kids hatten an diesem Tag riesig Spaß. Gefördert wurde dieses Projekt vom Paritätischen Jugendwerk NRW.



## Projekt

### Origami Movie

Zu Beginn wurden einfache Origamis, wie Tulpen oder Bäume, gebastelt. Als damit alle fertig waren, wurden zwei Gruppen gebildet, welche den Hintergrund für den Origami Kurzfilm malten. Es ist ein großartiger Film entstanden. Den fertigen Film durften sich die Kinder mit ihren Eltern bei uns am 14.12.2019 ansehen. Gefördert wurde dieses Projekt von Paritätischen Jugendwerk NRW.





## Heimatpreis

Wir haben uns sehr über die Auszeichnung für den 1. Heimatpreis gefreut. Bei der Preisverleihung hatten wir auch die Möglichkeiten über neue Kooperationen, u.a. mit dem Reuschenberger Heimatverein, zu sprechen.

Neuss ist Heimat.

Neuss ist Heimat! Neuss ist bunt! Neuss ist Vielfalt!

Der Heimatpreis wurde zum ersten Mal von der Stadt Neuss vergeben. Auf Empfehlung von Britta Franken, die die Interkulturellen Projekthelden seit der Entscheidung mit begleitet, waren Claudia Ehrentraut (stellv. Vorsitzende), Mirac Göl (stellv. Jugendsprecher), Britta Franken (Tas Neuss) und ich, heute im Alten Ratssaal zur Preisverleihung eingeladen.

Bürgermeister Reiner Breuer überreichte uns den 1. Platz für den Heimatpreis Neuss. Damit sind die Interkulturellen Projekthelden gleichzeitig für den Landes-Heimat-Preis gemeldet. Wir freuen uns riesig über diese Auszeichnung und die Anerkennung unserer Arbeit, die wir seit Jahren in unserer Heimat für Kinder und Jugendliche leisten.

Das Thema Heimat ist immer im Fokus unserer Projekte.

Neuss ist Heimat. Oder wie unser Jugendsprecher Mirac sagt: „Neuss ist meine Heimat, Neuss ist wunderbar“. Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Arbeit schätzen und uns diese Auszeichnung ermöglicht haben. Eine erfolgreiche Heimat kann nur gemeinsam gestaltet werden.



## Neuss To Go Auszeichnung

Verschieden sein - verschieden denken - gemeinsam handeln

Fünf Initiativen aus unserem Verband, dem Paritätischen Jugendwerk NRW, haben mit ihren Projekten gezeigt, wie Zusammenhalt in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft gelingen kann. Wir freuen uns sehr über eine lobende Erwähnung unseres Projektes „Neuss to go“ beim Initiativenpreis 2019 des Paritätischen Jugendwerks NRW. Vertreten wurde unser Träger durch Buhara Gemici, der sich selbst in unserem Jugendvorstand engagiert und beim Projekt dabei war. In dem Projekt entwickelten Neusser Jugendliche den Kulturführer „Neuss To Go“ in drei Sprachen (deutsch, englisch, arabisch). Die Jury überzeugte der partizipative Ansatz und das Engagement der Jugendlichen. Bemerkenswert ist insbesondere der Ansatz, niedrighschwellige Zugangswege zu Kultur zu schaffen und so das „gemeinsame Handeln“ zu ermöglichen.

Wir lieben Vielfalt

Wir lieben Partizipation

Wir lieben unsere Heimat Neuss

Der Lokalklick berichtet über die Auszeichnung von „Neuss to go“. Vor allem sind wir sehr stolz auf Buhara, der sich bei uns im Jugendvorstand engagiert und die Urkunde vom Paritätischen Jugendwerk NRW für „Neuss to go“ höchstpersönlich abholen durfte. Der Verein „Interkulturelle Projekthelden“ ist Mitglied des Paritätischen Jugendwerks NRW. „Neuss to go“ – so heißt das Projekt, das die „Interkulturellen Projekthelden“ in Kooperation mit dem Tas Neuss sowie vielen Neusser Jugendlichen ins Leben gerufen haben. Es ist ein Stadtführer, der Informationen zu allen Kultureinrichtungen der Stadt Neuss und eine eigene Stadtkarte für die Jugendeinrichtungen beinhaltet. Das Besondere dabei: Dieser Stadtführer wurde von Neusser Jugendlichen selbst entwickelt, illustriert und geschrieben. Nicht nur aus dem Bundestag bekam das Projekt einen lobenden Zuspruch für die Idee und Umsetzung, sondern auch auf Landesebene hat das Projekt viele Menschen überzeugt. Die Jury wurde von dem partizipativen Ansatz und Engagement der Jugendlichen überzeugt. Bemerkenswert ist insbesondere der Ansatz, niedrighschwellige Zugangswege zu Kultur zu schaffen und so das „gemeinsame Handeln“ zu ermöglichen. Die Stadt Neuss wurde mit „Neuss to go“ bestens vertreten. Der Träger arbeitet aktuell an einer neuen Auflage, da die Jugendlichen bemerkt haben, dass noch wichtige Aspekte zu Neuss in dem Stadtführer ergänzt werden könnten, so wie den Quirinus-Münster in Neuss. Dazu hatte sich eine Jugendgruppe bereits mit dem Stadtverordneten Thomas Kaumanns (CDU) im Vorfeld getroffen und Informationen ausgetauscht. Die neue Auflage soll durch die Unterstützung des Kultur- und Integrationsamts ermöglicht werden. „Neuss to go“ geht aber noch weiter: Im nächsten Jahr wird es eine digitale Version des Stadtführers geben.

“Der Kulturausschuss hat auf Antrag der SPD beschlossen, dass „Neuss to go“ eine so erfolgreiche Idee ist, dass man sie digitalisieren muss. Alle an der Diskussion Beteiligten glauben, dass Neuss damit noch attraktiver für Jugendliche sein kann. Dafür wurden nicht nur die Gelder beschlossen, sondern auch die technischen Möglichkeiten zur bestmöglichen Umsetzung freigestellt. Ob als App oder Website, die jungen Neusserinnen und Neusser werden die Stadt noch besser kennenlernen können. Als Ausschussvorsitzender freue ich mich besonders, dass einstimmig an den Erfolg einer digitalen Version von „Neuss to go“ geglaubt wird. So können wir als Politik dafür sorgen, dass junge Neusserinnen und Neusser die junge Stadt in ihrer Hosentasche finden“, berichtet der Vorsitzende des Kulturausschusses, Michael Ziege.



# Social Networking

Auf unseren Social-Media Kanälen gibt es aktuelle Informationen zu anstehenden Projekten und Veranstaltungen. Außerdem präsentieren wir hier die Werke unserer jungen Künstlerinnen und Künstler.

**Facebook:** Interkulturelle Projekthelden

**Twitter:** @IProjekthelden

**Instagram:** @interkulturelle\_projekthelden

**YouTube:** Interkulturelle Projekthelden

Das alles und noch viel mehr gibt es natürlich auch auf unserer

**Website:** [i-projekthelden.de](http://i-projekthelden.de)



## Impressum

Herausgeber:

Interkulturelle Projekthelden e.V.

Berghäuschensweg 30

41464 Neuss

Tel: 02131 / 5338972

E-Mail: [info@i-projekthelden.de](mailto:info@i-projekthelden.de)

**Bürozeiten:** Mo – Fr. 11.30 – 17.30 Uhr

Redaktion: Umut Ali Öksüz, Claudia Ehrentraut, Mirac Göl

Layout / Design: Claudia Ehrentraut

Bildnachweis: Interkulturelle Projekthelden e.V.

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

# Mitgliedschaft und Spenden

An alle, die unsere Arbeit in diesem Jahr mit Geld- oder Sachspenden, Motivation und Zeit unterstützt haben, richten wir aus vollem Herzen ein großes: Danke! Merci! Tesekkurler! Spas! Спаси́бо! Thank you! Bedankt! Dziękuję! ¡Gracias!

Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, das Zusammenleben in einer vielfältigen, multiethnischen Gesellschaft gelungen zu gestalten. Dafür verhelfen wir jungen Heranwachsenden zu Selbstbefähigung und Entdeckung ihrer Talente, leben Offenheit, Respekt und Toleranz. – Denn das sind die Grundsteine für ein Miteinander, das bereichert.

Vielfalt bedeutet: Niemanden auszuschließen und gemeinsam, Hand in Hand, Großes zu verwirklichen.

Auch durch Ihre Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag ab 12€ können Sie unsere Arbeit langfristig unterstützen:

Ja, ich möchte Mitglied werden

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Interkulturelle Projekthelden e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spendenquittungen stellen wir gerne aus.



Danke!

Verschließen  
Danke

Blick Tonarbeiten

M F